



Richard-Wagner-Museum, Richard-Wagner-Str. 48, 95444 Bayreuth

Herrn
Manfred Pilsz
Im Weingarten 3

A-4020 Linz

Telefon:	
Verwaltung/Archiv:	+49 (0)921 75728-0
Museum:	+49 (0)921 75728-16
Telefax:	+49 (0)921 75728-22
e-mail:	stadt@rwm.01@bayreuth.de
Internet:	www.wagnermuseum.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
Sei/000823/02-01

Bayreuth,
23.08.00

Ihr Schreiben vom 16.08.00 (Posteingang)

Wagner Schularbeiten:

Senta D., Agnus Benedictus, Isoldens Oden an die Nacht

Sehr geehrter Herr Pilsz,

bezugnehmend auf Ihr o. a. Schreiben danken wir Ihnen herzlich für die Übersendung des hoch interessanten Materials der "Wagner Schularbeiten" aus Linz.

Wir grüßen alle an der Produktion Beteiligten herzlich und drücken Ihnen unsere Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Wir werden Ihre Materialien in unser Archiv einarbeiten, wo sie als Dokumente der Rezeptionsgeschichte der wissenschaftlichen und sonstigen interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung stehen werden.

Mit nochmaligem herzlichem Dank für Ihre Bemühungen und herzlicher Gratulation bleiben wir

mit freundlichen Grüßen,

Sven Friedrich
Dr. Sven Friedrich
- Direktor -



Isoldens Oden an die Nacht

Eine filmische Umsetzung der Wesendonck-Lieder von Richard Wagner unter dem Titel „Isoldens Oden an die Nacht“ hat Manfred Pilsz mit einem Team des Linzer Medienrealgymnasiums realisiert. Der 20-minütige Streifen gewann

einen oberösterreichischen Film-„Oscar“. In eindrucksvollen Bildern werden Isoldens letzter Tanz um den Thron der Gedanken, das Leidenslager des wunden Tristan und das „weite Reich der Weltennacht“ gezeigt. Foto: pr

Bayreuther Tagblatt
OBERÖSTERREICHISCHES ZEITUNG

Nordbayrischer Kurier August 2000